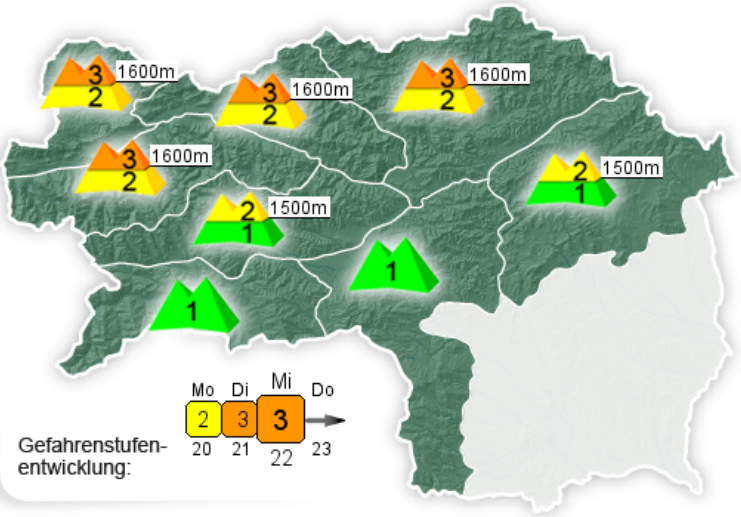
Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Mittwoch, den 22.02.2017**
(herausgegeben: Dienstag, 21.02.2017, 16:59 Uhr)



	Höhere Lagen	Tiefere Lagen
WAS? sind die Hauptprobleme	Triebschnee	Nassschnee
WO? liegen diese Probleme	am stärksten betroffen	am stärksten betroffen
WIE? kommt es zur Auslösung	überwiegend durch geringe Zusatzbelastung	Lawinen lösen sich spontan
WARUM? bestehen die Probleme	Schwachschicht im Übergang zum Altschnee	Schwachschicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/ druchnässt

Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Triebschneeproblem und erhebliche Lawinengefahr in hohen Lagen, darunter Nassschneeproblem durch Regeneintrag!

Gefahrenbeurteilung

In höheren Lagen der Nordalpen sowie den nördlichen Niederen Tauern besteht erhebliche, in denen der südlichen Niederen Tauern und dem östlichen Randgebirge mäßige Lawinengefahr. Darunter ist die Lawinengefahr im Norden mäßig, in den südlichen Gebirgsgruppen gering. Die Hauptgefahr geht von frischen Triebschneeablagerungen aus, die in höheren Lagen durch Sturm und variierendem Neuschneezuwachs hinter Geländekanten und in Rinnen und Mulden entstanden sind. Hier kann die geringe Zusatzbelastung eines Wintersportlers ausreichen, um ein Schneebrett auszulösen. Der Umfang der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.
In mittleren und tieferen Lagen besteht ein Nassschneeproblem. Hier können nasse Schneebretter bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Aus steilen Bereichen können sich nasse Lockerschneerutsche spontan lösen. Teilweise ist wegen schlechter Sichtbedingungen die Beurteilung der Lawinensituation vor Ort erschwert.

Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau ist primär von der wechselhaften Witterung geprägt. Der in der Nacht auf Dienstag einsetzende Niederschlag fiel in sämtlichen Regionen bis in hohe Lagen (ca. 2000m) als Regen, erst am Nachmittag sank die Schneefallgrenze ab. Der darüber gefallene Schnee wurde vom stürmischen NW-Wind verfrachtet, wobei die Verbindung zur Altschneedecke ungünstig ist. Frische Schichten unterschiedlicher Härte sowie stellenweise eine weiche Auflage auf der Altschneedecke bilden potentielle Schwachschichten. Stellenweise gestaltet sich die angefeuchtete, ältere Schneeauflage instabil und kann auf der verharschten Altschneedecke leicht gestört werden. In tieferen Lagen wurde die meist kompakte Altschneedecke durch Regeneintrag an- bzw. durchfeuchtet und somit destabilisiert. In schattseitigen Hochlagen schwächen nach wie vor kantige Kristalle das Schneedeckenfundament.

Wetter

In der Nacht auf Mittwoch gibt es im Nordstau verbreitet Niederschlag, wobei sich die Schneefallgrenze abermals variabel gestalten wird. Mittwochvormittags geht die Niederschlagsintensität zurück, stellweise lockert es auf und es zeigt sich die Sonne. Am Nachmittag verdichten sich von Nordwesten abermals die Wolken, im Stau kann unergiebiger Niederschlag einsetzten. Am freundlichsten bleibt es im Süden. Die Temperaturen sind weiterhin mild und liegen zu Mittag in 1500m um +5 Grad, in 2000m um +1 Grad. Der Nordwestwind bleibt anhaltend stürmisch!

Tendenz

Der Donnerstag gestaltet sich trocken und aufgelockert, sodass sich immer wieder die Sonne zeigt. Mit lebhaftem bis stürmischem Südwestwind wird es noch einmal milder! Das Nass- und Triebschneeproblem bleiben weiterhin vorherrschend!

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering, 2 mäßig, 3 erheblich, 4 groß, 5 sehr groß, Höhenabhängigkeit, Tagesgang